

Protokoll

zur 21. Sitzung des Ortsbeirates Sperenberg

am Dienstag, dem 01.02.2022

um 19.00 Uhr im Haus der Generationen, Goethestr. 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.20 Uhr

Anwesend: Dargo Porath, Doreen Schulze, Bert Daske, Maik Tscherwinka

Entschuldigt: Thomas Kosicki

Unentschuldigt:

Geladene Gäste:

Name der anwesenden Bediensteten:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Anträge zur Tagesordnung
03. Einwendungen zur Niederschrift der 20.Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Bericht des Ortsvorstehers
06. Bauantrag Firma Kitzing
07. Diskussion Gipsstraße (über 3,5 t und 30 km/h)
08. Informationskasten
09. Auswertung 16.Sitzung
10. Informationen und Anfragen
11. Sonstiges

Zu TOP 01: Eröffnung und Begrüßung

Herr Porath eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gäste und Ortsbeiratsmitglieder

Zu TOP 02: Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 03: Einwendungen zur Niederschrift der 20.Sitzung

Es wurden keine Einwände vorgetragen.

Zu TOP 04: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin hat eine Frage zum Zustand der Gipsstraße von ehemals Heraklit bis hin zum Faulen Luch. Sie bittet um Prüfung, inwieweit hier die Möglichkeit besteht den Weg mit Recycling oder Schotter etwas zu befestigen – analog Birkenstrauchweg.

Ein Anwohner des Dümpel Weg äußert Kritik, dass der Kreuzungsbereich Dümpel Weg/ Goethestraße so zugeparkt wird, dass eine Zufahrt schwer möglich ist – besonders für LKW's. Hier bittet er um Prüfung, ob ein Halteverbot ausgesprochen werden kann. Weiterhin bittet er um Prüfung, ob ab dem Kreuzungsbereich bis zu den ersten Anwohnern des Dümpel Weg ein Fußweg befestigt werden kann - analog Zossener Allee, Nähe Bahnübergang Richtung Rehagen bis ehemals Gaststätte „Zum Bahnhof“. Zuletzt sprach der Einwohner noch die Abfuhr der Mülltonnen, der Blauen Tonnen und Gelben Säcke an. Hier wurde den Anwohner des Dümpel Weg des hinteren Teil ein Schreiben zugesandt, indem mitgeteilt wurde, dass sie Ihre Mülltonnen und Gelben Säcke an einen zentralen Platz bringen sollen, da die Entsorgungsfahrzeuge nicht mehr rückwärts bis zum letzten Grundstück fahren wollen. Inwieweit ist hier die Verwaltung eingeschaltet worden und errichtet diesen zentralen Abstellplatz?

Zu TOP 05: Bericht des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informierte den Ortsbeirat darüber, dass sich die Rentnergruppen des Ortsteiles die Räumlichkeiten im Haus der Generationen jetzt teilen bzw. auf andere Räumlichkeiten ausweichen, da die Platzzahl wegen der Corona-Bestimmungen dort begrenzt sind.

Weiterhin berichtet der Ortsvorsteher darüber, dass zwischen dem 2. Und 3. Tiefbau Bäume entnommen wurden, damit hier mehr Platz und Licht für die seltenen Blauveilchen zur Verfügung steht.

Zu TOP 06: Bauantrag Firma Kitzing

Der vorliegende Bauantrag der Firma Kitzing für ein Mehrfamilienhaus in der Zossener Allee wurde in Absprache mit dem Denkmalschutz überarbeitet. Das Gebäude verfügt jetzt nur noch über zwei Volletagen und wurde etwas zurückgesetzt. Diesem Bauvorhaben wurde vom Ortsbeirat mit 4/0/0 Ja-Stimmen zugestimmt.

Zu TOP 07: Diskussion Gipsstraße (über 3,5t und 30 km/h)

Der Antrag des Ortsbeirates über Begrenzung des ausgebauten Teils der Gipsstraße auf eine Begrenzung von 3,5 t (Außer Versorgungsfahrzeuge) und Tempo 30 Zone wird korrigiert und nur noch eine Tempo 30 Zone beantragt.

Grund hierfür ist ein Hinweis aus dem Landkreis, dass es Zusatzschilder unter der Lastenbegrenzung wie „Außer Versorgungsfahrzeuge“ neu nicht mehr gibt.

Zu TOP 08: Informationskasten

Der Ortsbeirat hat sich zu diesem Punkt beraten und festgestellt, dass ein solcher Informationskasten nur für den Ortsbeirat nicht mehr benötigt wird. Dieser sollte ursprünglich mit an der Mauer des REWE-Marktes angebracht werden. Gleichzeitig spricht der Ortsbeirat seine Zustimmung dafür aus, dass die Mauer am REWE-Markt unter der Regie der Heimatsstube neugestaltet wird.

Zu TOP 09: Auswertung der 16.Sitzung

Aus der 16.Sitzung sind immer noch die Punkte der Elekdranten auf dem Dorfplatz in Fernneuendorf und die Einzäunung des Spielplatzes am Strandbad Sperenberg offen. Der Ortsbeirat bittet hier die Verwaltung um eine Sachstandsmeldung zur nächsten Sitzung.

Zu TOP 10: Informationen und Anfragen

Der Ortsvorsteher informiert das Gremium darüber, dass die Verpachtung des 4.Tiefbau angelaufen ist.

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung ist durch die Verwaltung eine Bitte einer Grundstücksbesitzerin aus Kummersdorf-Gut herangetragen worden, ob hier ein Vertreter aus der Gemeindevertretung/ dem Ortsbeirat Sperenberg bei den Gesprächen zum Verkauf des Grundstückes mit den Nachbarn dabei sein kann. Der Ortsvorsteher wird sich der Sache annehmen und mit der Grundstücksbesitzerin Kontakt aufnehmen.

Ein Mitglied des Ortsbeirates informierte darüber, dass die Infotafel auf der Aussichtsplattform des Sendemastes immer noch beschädigt sind. Hier wird geprüft, ob eine Erneuerung über die Heimatsstube möglich ist.

Weiterhin wurde von einem Mitglied des Ortsbeirates festgestellt, dass die Neuendorfer Straße, gegenüber des Grundstück 16a, stark verschmutzt ist. Da hier kein Anlieger bekannt ist wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, wer hier für die Straßenreinigung zuständig ist.

Zu TOP 11: Sonstiges

Keine Wortbeiträge



Porath
Ortsvorsteher
06.02.2022



Tschewinka
stellv. Ortsvorsteher/
Schriftführer